

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2004-2009 SV 1316
	Datum:
	06.04.2009
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Übach-Palenberg
Federführende Stelle:	Stadtentwicklungsamt

**39. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Drinhausen"
hier: **Ausstellungsbeschluss zur Änderung der Festsetzung "Fläche für die
Landwirtschaft" in "Gewerbe- und Industriegebiet"****

Beschlussempfehlung:

Für den im Übersichtsplan dargestellten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Drinhausen“ angeordnet.

Begründung:

Am 01.04.2009 wurde im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss durch Herrn Hamerla und Herrn Ebener vom Planungsbüro ASS, Düsseldorf, eine vergleichende Bewertung von potentiellen Gewerbeflächen in Übach-Palenberg vorgestellt (siehe Sitzungsvorlage SV 1288 und den entsprechenden Bericht). Der Bericht wurde im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Planungsbüro ASS kommt insgesamt zu der Schlussfolgerung, dass ein grundsätzlicher Bedarf an weiteren Gewerbeflächen in Übach-Palenberg besteht, da in den vergangenen Jahren über 17 ha Gewerbeflächen veräußert wurden und die verbliebenen Reserveflächen als knapp bewertet werden.

Nach einer Untersuchung aller möglichen Gewerbeflächenpotentiale im Stadtgebiet kommt der Gutachter zu der Empfehlung zweier potentieller Flächen für mögliche Erweiterungen von Gewerbegebieten. Es handelt sich zum einen um eine Fläche zwischen der L 225 im Süden und dem Gutshof Drinhausen im Norden und zum anderen um eine Fläche nördlich des Gewerbe- und Industriegebietes Weißenhaus an der B 221. Die Fläche Drinhausen erhält von den Gutachtern aufgrund verschiedener Parameter die Priorität gegenüber einer Alternativfläche nördlich von Weißenhaus.

Als Konsequenz der Ergebnisse des Berichtes des Gutachters wäre zunächst die Änderung des Regionalplanes (früher Gebietsentwicklungsplan „GEP“) einzuleiten. Um Synergieeffekte zu nutzen, wird aber parallel auf Empfehlung des Gutachters mit dem Verfahren

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

zur Änderung des Flächennutzungsplanes begonnen. Dieses Verfahren wurde bereits erfolgreich im Regierungsbezirk Köln angewandt.

Folgende Festsetzungen müssen geändert werden:

"Fläche für die Landwirtschaft" in "Gewerbe- und Industriegebiet".

Beigefügte Anlagen zu dieser Sitzungsvorlage:

Übersichtsplan, Flächennutzungsplanauszug, Legende